

BVT fordert weiter 7 Prozent Fotobuch-Steuererhöhung auf 2017 verschoben



Köln, 22.04.2016

Die ursprünglich seit dem 25. Dezember 2015 geltende Umsatzsteuererhöhung von 7 % auf 19 % auf Fotobücher in Deutschland wird durch eine **Übergangsregelung des Bundesfinanzministeriums bis zum 31. Dezember 2016 abgedeckt**. Der Bundesverband Technik des Einzelhandels, der sich auch gegen diese Steuererhöhung ausgesprochen hatte, begrüßt diese Entscheidung ausdrücklich.

In einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums an die obersten Finanzbehörden der Länder vom 20. April 2016, das dem BVT vorliegt, wird jetzt zumindest eine Übergangsregelung verkündet. In dem Schreiben heißt es, dass bis zum 31. Dezember 2016 "nicht beanstandet" werden soll, wenn der Unternehmer seine Fotobuch-Umsätze "dem ermäßigten Steuersatz unterwirft".

BVT-Vorstand Rainer Schorch: *"Wir lehnen die verdeckte Steuererhöhung nach wie vor ab und fordern die Beibehaltung der 7 Prozent. Wir begrüßen aber, dass die Bundesregierung eine Übergangsregelung geschaffen hat. Das sorgt für Rechtssicherheit bei den Marktteilnehmern und Steuerbehörden."*

Der Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT) ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Willy Fischel (Geschäftsführer)	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10
Joachim Dünkermann	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14
Steffen Kahnt	Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15

PRESEMITTEILUNG

Um Belege wird gebeten!

Postfach 10 05 64 50445 Köln
An Lyskirchen 14 50676 Köln
Telefon (02 21) 2 71 66-0
Telefax (02 21) 2 71 66-20
E-Mail: bvt@einzelhandel.de
Internet: www.bvt-ev.de